

Glieder etwa bis zur Hälfte weissgrau geringelt. Flügeldecken mit dünner, anliegender, leicht abreibbarer, grauer oder gelblichgrauer Behaarung. Bei kleineren Individuen fehlt oft die weisse Nahtbinde auf den Flügeldecken vollständig (var. *nigroaenea* Muls. = *marginalis* Muls.). Nach einem sehr kleinen derartigen Exemplare von nur 6·7 mm. Länge (von Nizza) mit blauschwarzen Flügeldecken und sehr kurz weissgrau geringelten Fühlern hat Mulsant die Varietät *Peragalloi* beschrieben. — *Ag. consobrina* Chevrol. ist unzweifelhaft auf Exemplare dieser Art mit gelbem Bindentoment und schlankeren, hinten mehr abgerundeten, dichter punktirten Flügeldecken zu beziehen. Long. 7—12·5 mm. Syn. *Saperda suturalis* Muls.

— Süd-Europa, Algier, Kleinasien, Syrien *cardui* Linn.

2' Körper blau, grün oder blaugrün, metallisch.

9'' Untere Hälfte der Augen mässig gross. Fühlerglieder vom dritten angefangen an der Basis sehr kurz, oft undeutlich, weissgrau geringelt. Flügeldecken an der Spitze abgerundet. Kopf, Halsschild und Basis der Flügeldecken mit langabstehender Behaarung.

10'' Halsschild länger oder so lang als breit.

Metallisch blau oder grün, glänzend, Kopf und Halsschild bisweilen schwarz, die Stirn dünn, ein vom Innenrande der Augen gegen die Basis der Mandibeln herabziehender Streifen und das Schildchen dicht weiss behaart. Scheitel und Halsschild gleichmässig sehr dicht und fein punktirt, die Punkte rund, ihre Zwischenräume regelmässig. Flügeldecken, besonders gegen die Basis, sehr grob und dicht gedrängt runzelig, gegen die Spitze seichter und weniger dicht punktirt, glänzend, vorne mit längeren, hinten mit viel kürzeren, schräg abstehenden, schwarzen Härchen besetzt, gegen die Spitze nur mit sehr undeutlicher, kaum bemerkbarer, anliegender weissgrauer Behaarung. Diese Art tritt noch in einer anderen, viel weniger glänzenden, grünblauen Form auf, die durch Uebergänge mit der eben beschriebenen typischen *Ag. cyanea* verbunden, von der folgenden Art aber nur durch die constant viel geringere Grösse verschieden ist. Bei derselben (var. *intermedia* m.) sind auch drei mehr oder minder vollständige Längsbinden auf dem Halsschilde, eine Mittelbinde und zwei Seitenbinden, sowie die Seiten der Brust dicht weiss tomentirt. Die Flügeldecken sind fein, anliegend weissgrau behaart und gegen die Spitze noch schwächer punktirt. Long. 8—11·5 mm. Syn. *Saperda micans* Panz., *violacea* Oliv., *coerulea* Schönh., *Ag. smaragdina* Fald. — Mittel- und Süd-Europa, Sibirien, Kleinasien *cyanea* Herbst.

Von var. *intermedia* der vorigen Art nur durch die viel bedeutendere Grösse verschieden und daher wahrscheinlich nur Rasse der *cyanea*. Indessen sind mir Uebergänge in der Grösse nicht bekannt geworden. Long. 14—17 mm. Syn. *Ag. Osmanlis* Reiche. — Türkei, Kleinasien, Caucasus *chalybaea* Fald.

10' Halsschild breiter als lang.

Ebenfalls mit *A. cyanea* sehr nahe verwandt, aber, abgesehen von der bedeutenderen Grösse, breiter. Metallisch grün oder blaugrün, sehr stark